

# Ehrenlabe zum Gedenken eines Heiligen

Der Priester wehräuchert über der Labe samt dem Weine und spricht dieses Gebet:

**S**err/ der Du durch Dein Wort alles zur Vollendung führst und der Erde gebietest die manigfaltigsten Früchte aufgehen zu lassen / uns zur Nahrung und Genuß + Du hast Daniel und die drei Jünglinge mit Bohnen prächtiger erstarren lassen als die im Überfluß verweichlichten Babylonier + Du selbst / allguter König / segne diese Saatkornspeise samt den Früchten / und heilige die daran teilhaben + Denn zu Deiner Ehre / und zu Ehren des heiligen «**NA**» / wird diese Labe hier von Deinen Dienern dargebracht / und zum Gedächtnis aller / die in Geist und Wahrheit lebten und in Gottesfurcht und rechtem Glauben nun vollendet sind + Gewähre / Gütiger / auch denen die sie zubereitet haben / und die dieses Gedenken hier vollziehen / Erhörung der Gebete zum Heil / und den Genuß Deiner ewigen Güter + Auf die Fürsprache unserer allreinen Herrin, der ewigen Mutter und Jungfrau Maria / des Heiligen «**NA**» für den wir dieses Gedächtnis vollziehen und aller Deiner Heiligen +

Denn Du bist es, der alles segnet und heiligt, o unser Gott und Dir bringen wir unseren Lobgesang dar, dem anfanglosen Vater, samt Deinem eingeborenen Sohne und Deinem allheiligen guten und lebensschaffenden Geiste, wie es war im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit + Amen +

Der Priester gießt den Wein über die Labe und spricht:

Ewiges Gedenken +

und alle antworten:

Ewiges Gedenken + (Dies geschieht dreimal)